



Der Himmel ist mitten unter uns Menschen

Ein Gottesdienst „dahoam“ zu Christi Himmelfahrt



Für die Feier braucht Ihr:

ein blaues, rundes Tuch (alternativ: eine blaue Serviette, ein Bogen blaues Tonpapier)
weiße Servietten, rote Wolle,
die Bibel, Brot (alternativ: eine Semmel), eine Schüssel mit Wasser,
Blätter und Stifte, Wollfäden
Teelichter und Streichhölzer

Ihr könnt den Familien-Gottesdienst an jedem Platz in Eurer Wohnung oder Eurem Haus feiern. Vorbereitet liegt ein Tuch oder eine Tischdecke in Eurer Mitte.



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 716 Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

Versammlung

Wir feiern heute Christi Himmelfahrt. Dieses Fest will uns spüren lassen, dass der Himmel nicht unerreichbar fern ist. Er kann schon heute mitten unter uns Menschen sein.

Die Familie legt ein blaues Tuch in die Mitte.

Ein Kind stellt die brennende Osterkerze auf das Tuch.

Kyrie-Rufe

Jesus, Du hast unter uns Menschen gelebt. Du bist einer von uns. Herr, erbarme Dich.

Deine Botschaft hat viele Menschen glücklich gemacht. Du bist einer für uns. Christus, erbarme Dich.

Du bist bei Deinem Vater im Himmel. Du bist immer mit uns. Herr, erbarme Dich.

Eröffnungsgebet

Guter Gott,

wir haben uns in deinem Namen versammelt. Schenke uns offene Ohren und Herzen, damit wir dein Wort hören und verstehen können und dadurch froh werden.

Darum bitten wir Dich, jetzt und in alle Ewigkeit, Amen.

Hinführung

Nach dem Tod von Jesus waren seine Jünger traurig. Jesus hat das gespürt. Er will ihnen nahe sein. Er will ihnen zeigen, dass es auch auf der Erde ein Stück Himmel gibt.

Jesus zeigt den Jüngern, dass er sie in seinem Herzen trägt. Himmel ist da, wo Menschen sich lieb haben, wo sie gut miteinander umgehen.

L legt eine weiße Serviette in die Mitte.

Die Kinder können mit einem roten Wollfaden auf der Serviette ein Herz formen.





Jesus erzählt den Jüngern vom Reich Gottes.

Himmel beginnt da, wo Menschen versuchen, die frohe Botschaft weiter zu sagen und nach der Botschaft Jesu zu leben.

L legt eine weitere weiße Serviette in die Mitte.

Ein Kind legt die Bibel auf die Serviette.

Jesus isst gemeinsam mit den Jüngern. Er hält Mahl mit ihnen. Himmel ist da, wo Menschen gemeinsam essen und trinken, feiern und glücklich sind.

L legt eine weiße Serviette in die Mitte.

Ein Kind legt darauf ein Brot oder eine Semmel.

Jesus sagt: Johannes der Täufer hat gespürt, dass die Menschen nach einem Weg zum Neuanfang suchen. Er hat die Menschen mit Wasser getauft. Ihr werdet mit dem Heiligen Geist getauft – schon in wenigen Tagen. Dann findet ihr die Kraft, meine gute Botschaft bis an die Grenzen der Erde weiter zu sagen.

Himmel fängt dort an, wo Menschen die Nähe Gottes spüren können.

L legt eine weiße Serviette in die Mitte.

Ein Kind stellt eine Schale mit Wasser auf die Serviette.

Lied vor der Lesung

Lesung aus der Apostelgeschichte

Hören wir aus der Apostelgeschichte

Lieber Theophilus, ich habe dir ja schon vieles über Jesus und seine Taten erzählt.

Besonders wichtig war ihm das gemeinsame Mahl. Bei einem Essen hat er zu seinen Freunden gesagt: Geht nicht fort aus Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung meines Vaters. Ich habe euch schon von ihr erzählt. Johannes der Täufer hat nur mit Wasser getauft, ihr aber werdet in ein paar Tagen mit dem Heiligen Geist getauft.

Durch den Heiligen Geist werdet ihr die Kraft und den Mut bekommen, meine Zeugen zu sein. Ihr könnt den Menschen von der frohen Botschaft erzählen – überall, bis an die Grenzen der Erde.

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und verschwand in einer Wolke. Er war nicht mehr zu sehen.

Zwei Männer in weißen Gewändern sagten zu den Jüngern: Was schaut ihr zum Himmel hinauf? Jesus, der heute in den Himmel aufgenommen wurde, wird einmal wiederkommen.

erzählt nach Apg 1, 1 – 1



Deutung

Die Männer sagen: Jesus wird wiederkommen. Und Jesus sagt bis heute zu uns: Ich bin bei Euch. Eines Tages werdet ihr mit mir den Himmel sehen.

Alle Mitfeiernden bekommen ein Blatt und Buntstifte und malen ihre Vorstellung vom Himmel.

Dazu kann das Lied: „Wo Menschen sich vergessen“ angehört werden.

Die Bilder werden an den Rand gelegt.

Jesus sagt zu uns: Ich bin bei Euch. Ich zeige euch ein kleines Stück vom Himmel.

Alle Familienmitglieder legen einen Faden von der Osterkerze zu ihrem Himmels-Blatt.

Lied

GL 807 *Wo Menschen sich vergessen*

Fürbitten

Jesus, Du willst uns nahe sein. Du willst in unserer Mitte sein. Du willst, dass dein Himmel auf der Erde beginnt. Dich dürfen wir voll Vertrauen bitten:

Alle Familienmitglieder können auch in einem freiem Gebet ihre Fürbitten sagen.

Nach jeder Bitte zünden sie ein Teelicht an und stellen es in die Mitte.

Für alle, die sich lange nicht sehen können.

Für alle, die einsam sind.

Für alle, die traurig sind und Trost erhoffen.

Für alle, die ein kleines Stück von Deinem Himmel brauchen.

Vater unser

Beten wir zu unserem Vater im Himmel. Spüren wir seinen Himmel auch hier auf Erden:
Vater unser im Himmel, ...

Segenslied

Dass Himmel und Erde Dir blühen¹


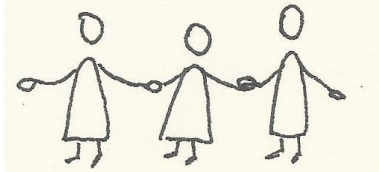


¹ Text und Melodie von Kurt Rose, In: RPP 2002/3, S. 5 RPA-Verlag Landshut



Alle stehen ohne Handfassung im Kreis, ein Familienmitglied steht in der Mitte und bleibt dort stehen. Nach dem Ende wird gewechselt. Nacheinander dürfen sich alle Familienmitglieder in die Mitte des Kreises stellen und sich den Segen zu singen lassen.

Tanz zu „Dass Erde und Himmel dir blühen“ (Kurt Rose)

Alle stehen ohne Handfassung im Kreis, ein Kind steht in der Mitte und bleibt dort stehen. Nach dem Ende wird gewechselt und das Lied wird für jeden einmal gesungen.

<p>Dass Erde und Himmel Dir blühen</p>		<p>Mit den Händen die Erde berühren</p> <p>Die Hände zum Himmel strecken und langsam zu den Nachbarn ausbreiten</p>
<p>Dass Freude sei größer als Mühen</p>		<p>Handfassung und nach rechts gehen</p>
<p>Dass Zeit auch für Wunder, für Wunder dir bleib</p>		<p>Hände lösen, Hände zur Mitte austrecken und nach oben öffnen wie um ein Geschenk zu empfangen</p> <p>Einmal um die eigenen Achse drehen</p>
<p>Und Frieden für Seele und Leib</p>		<p>Die Hände werden wie ein Dach über das Kind in der Mitte gehalten (französischer Segen)</p>